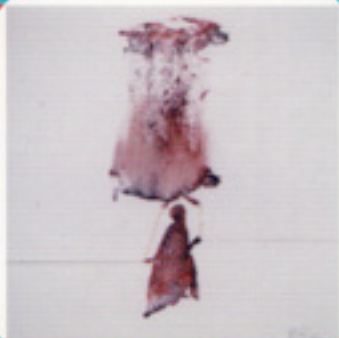


DER



HIMMEL



AUF



ERDEN



## Der Himmel auf Erden?

Alljährlich organisiert Kulturland Brandenburg e.V. in Kooperation mit unterschiedlichen Partnern im Land Themenjahre. Im Rahmen des Themenjahres 2005 DER HIMMEL AUF ERDEN – 1000 JAHRE CHRISTENTUM findet in Brandenburg eine Wanderausstellung an vier verschiedenen Orten statt. Es werden Werke der zeitgenössischen bildenden Kunst zum Thema der »Verkündigung an Maria« gezeigt. Alle Kunstgattungen (Malerei, Grafik, Fotografie, Bildhauerei, Objektkunst, Video und Installation) sind vertreten. In unterschiedlichsten Ansätzen und Gestaltungsformen haben mehr als fünfzig Künstlerinnen und Künstler teils figurativ-gegenständliche und teils abstrakte Werke geschaffen, die sie nun zur Diskussion stellen. Der Besucher erhält dadurch die Möglichkeit sich auf ganz unerwartete Weise diesem traditionellen, christlichen Thema neu zu nähern und anregen zu lassen.

Die ausgestellten Werke zeigen einen Ausschnitt aus einer Forschungsarbeit über »Moderne und zeitgenössische Verkündigungsdarstellung an Maria«. Weitere Ausstellungen sind geplant.

### Veranstaltungszeitraum der Wanderausstellung:

vom 6. Mai bis zum 16. Oktober 2005.

### Träger der Ausstellung:

Brandenburger Kunstverein e.V.

### Schirmherr der Ausstellung:

Gunter Fritsch, Präsident des Landtages Brandenburg

### Kuratorin:

Dr. Sabine Hannesen

Gestaltung: Stephanie Runge

## Der Himmel auf Erden?

Verkündigungen in der zeitgenössischen Kunst

Wanderausstellung vom 6. Mai bis zum 16. Oktober 2005  
in Brandenburg, Beeskow, Frankfurt/Oder und Potsdam

## **Brandenburg**

In Brandenburg sind an zwei Ausstellungsorten parallel Kunstwerke zu sehen: in der Kunsthalle Brennabor und in der romanischen St. Nikolai-Kirche.

### **Kunsthalle Brennabor**

*Vernissage:* Freitag, den 6. Mai 2005, um 17.30 Uhr

*Ausstellungszeitraum:* 6. Mai bis 5. Juni 2005

*Adresse:* Kunsthalle Brennabor (ehemalige Brennabor-Werke, Nähe Hauptbahnhof) Geschwister-Scholl-Straße 10–13, 14776 Brandenburg, Telefon: (03381) 58 41 01 Kulturbüro

*Öffnungszeiten:* Dienstag bis Sonntag: 11.00 bis 18.00 Uhr

*Eintritt:* 1,00 Euro; ermäßigt 0,50 Euro

### **St. Nikolai-Kirche**

*Vernissage:* Samstag, den 7. Mai 2005, 18.00 Uhr,

Abendmesse in thematischer Verbindung zur Ausstellung

*Ausstellungszeitraum:* 7. Mai bis 5. Juni 2005

*Adresse:* Katholische St. Nikolai-Kirche, Nikolaiplatz

(Neuendorferstraße), 14770 Brandenburg,

Telefon: (03381) 280 93 Pfarrer Rupprecht

*Öffnungszeiten:* Freitag bis Sonntag: 15.00 bis 17.00 Uhr

Wünsche für andere Besichtigungszeiten in St.Nikolai nach telefonischer Anmeldung unter (03381) 280 93

*Eintritt:* frei

## **Beeskow**

In Zusammenarbeit mit Burg Beeskow

*Vernissage:* Samstag, den 11. Juni 2005, 18.00 Uhr

*Ausstellungszeitraum:* 11. Juni bis 22. Juli 2005

*Adresse:* Evangelische St. Marien-Kirche, Kirchplatz, 15848

Beeskow, Telefon: (03366) 24 123 Herr Krüger

*Öffnungszeiten:* Täglich: 10.00 bis 12.30 und 13.30 bis 17.00 Uhr

*Eintritt:* frei

*Programm zur Eröffnung:* Orgelmusik mit Marien-Gesängen

## **Frankfurt an der Oder**

»Zeitgenössische Verkündigungsdarstellungen«

*Vernissage:* Sonntag, den 31. Juli 2005, im Anschluß an den Gottesdienst (9.30 bis 11.00) um 11.00 Uhr

*Ausstellungszeitraum:* 31. Juli bis 11. September 2005

*Adresse:* Evangelisch St. Gertraud-Kirche, Gertrauden Platz 6, 15230 Frankfurt/Oder, Telefon: (0335) 32 11 53 Pfarrer Labitzke

*Öffnungszeiten:* Dienstag bis Samstag: 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr; Sonntag: nach dem Gottesdienst ab 11.00 Uhr

*Eintritt:* frei

## **Potsdam**

In Zusammenarbeit mit dem Haus der Brandenburgisch Preußischen Geschichte (HBPG)

*Vernissage:* Sonntag 18. September 2005, 16.00 Uhr

*Ausstellungszeitraum:* 18. September bis 16. Oktober 2005

*Adresse:* KunstHaus Potsdam, Ulanenweg 9 (ehemalige Gillis-Grafström-Straße), 14469 Potsdam, Telefon: (0331) 201 50 45

*Öffnungszeiten:* Werden noch bekannt gegeben

*Eintritt:* 1,00 Euro; ermäßigt 0,50 Euro

Ein Teil der ausgestellten Werke ist käuflich zu erwerben.

Interessenten wenden sich bitte an die Kuratorin:

Dr. Sabine Hannesen

Südendstraße 12, 12169 Berlin

Telefon: (030) 791 19 57

Fax: (030) 793 45 24

eMail: s.hannesen@t-online.de

*Besonderer Dank gilt:*

Kulturland Brandenburg e.V. und der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam; den Veranstaltern der Kirchen und kommunalen Einrichtungen; sowie Dr. Christine Goetz, Kunstbeauftragte des Erzbistums Berlin.